

Boyd Exell in voller Aktion in Leipzig

(Foto: Kalle Frieler)

Er ist der Superchamp der Champions: Boyd Exell (46). Der australische Ausnahme-Künstler an den Fahrleinen der Viererzüge, zuhause in Valkenswaard/ Niederlande, war bereits fünfmal Weltmeister und fünfmal Weltcupgewinner. Auch in Leipzig bei der neunten diesjährigen Konkurrenz hieß der Gewinner wieder einmal Boyd Exell. Da nur die drei besten Resulate der Qualifikationsturniere zum Gesamtklassement gerechnet werden, führt er die Liste mit der Maximalpunktzahl von 30 Zählern an vor den Niederländern Bram Chardon (27) und Koos de Ronde (24). Deutsche Fahrer sind auf der Liste keine zu finden. In der Leipziger Messehalle hatten Chardon und der Schweizer Jerome Voutaz im Dreierfinale die nächsten Plätze belegt.